Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 61 (1971)

Bibliographie: Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vortragsprogramme der Sektionen

Basel

Änderungen bleiben vorbehalten. Maßgebend sind die Einladungskarten.

Mittwoch, 3. Februar 1971, 20.15 Uhr, Safranzunft, Herr Dr. OTTAVIO LURATI, Binningen: Volkskundliches aus dem Tessin.
Mittwoch, 10. März 1971, 20.15 Uhr, Universität, Herr CHARLES JOISTEN, Grenoble: Recherches sur les contes populaires dans les Alpes françaises.
Mittwoch, 31. März 1971, 20.15 Uhr, Universität, Herr Dr. MARTIN STAEHELIN, Basel: Der sogenannte Musettenbaß. Zur schweizerischen Instrumenten- und Musikgeschichte des spätern 18. und 19. Jahrhunderts in vorwiegend ländlichen Bereichen (mit Lichtbildern)

Volkskundliche Nachrichten in der Presse

NZZ 1970, Nr. 494, S. 29:
Auch in Wallisellen keine Leichenzüge mehr
jrt. Bis vor wenigen Jahren war es auch in Wallisellen noch Brauch, daß verstorbene Erdenbürger mit Pferdegespann und Leichengeleit vom Trauerhaus zum Friedhof geführt wurden. Der zunehmende Autoverkehr bedingte dann die Aufgabe dieser uralten Tradition, und nun führt ein weiterer Grund zum endgültigen Verzicht auf den pietätvollen Brauch, nämlich, daß für die Führung des Leichenwagens keine Pferde mehr zur Verfügung stehen. Deshalb übernimmt nun das Bestattungsamt der Stadt Zürich die Transporte mit dem Leichenauto, und die Trauergemeinde versammelt sich in der Kirche. Damit gehört der Leichenzug auch in Wallisellen der Vergangenheit an.

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

KLAUS BEITL, Das Klausenholz. Untersuchung der Gebetszählhölzer im vorweihnachtlichen Kinderbrauch. Mit 10 Abbildungen und 2 Karten. In: Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde 20, 1970, 7–92 (Erweiterung des in SVk 60, S. 64 angezeigten Referats; erfaßt sorgfältig die schweizerischen Zeugnisse).

ANNE-MARIE DUBLER, Alte Basler Hohlmaße für Getreide. In: Sandoz Bulletin 20/1970, 29–38 (ill.).

HANS ERB, Jahresbericht 1968 des Rätischen Museums in Chur. In: Jahresbericht 1968 der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden. 31 S., 41 Abb. auf Tafeln. (Enthält Beschreibungen und Abbildungen von Geräten aller Art.)

HEINRICH HECKENDORN, Wandel des Anstands im französischen und im deutschen Sprachgebiet. Bern, Verlag Herbert Lang & Cie AG, 1970. 236 S. (Diese volkskundliche Basler Dissertation verwertet auch schweizerische Materialien.)

PAUL HUGGER, Im Waadtländer Jura sinkt die Grenze der Dauerbesiedlung. In: Regio Basiliensis 11, 1970, 198–207.

FRITZ KLAUS und Mitarbeiter, Heimatkunde von Liestal. Liestal, Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale, 1970. 382 S. (Enthält u. a. Beiträge von EDUARD STRÜBIN.)

HANS TRÜMPY, Medizinischer Volksaberglaube der Gegenwart. In: Documenta Geigy. Das Irrationale in der Medizin. J. R. Geigy AG, Basel, 1970, 4f. (Enthält einige bisher unveröffentlichte Proben aus der Schweiz.)

PAUL ZINSLI, Flurnamen und Volksleben, vornehmlich dargestellt nach Materialien der bernischen Ortsnamensammlung. In: Jahresbericht «Berner Heimatschutz» 1969, 33–48.

Adressen der Mitarbeiter

Dr. phil. PETER ASSION, Badische Landesstelle für Volkskunde, D–78 Freiburg i.Br., Schwaighofstraße 13
Dr. phil. WALTER BETULIUS, Oberrebenweg 1, 8304 Wallisellen
Prof. Dr. ALBIN LESKY, A–1080 Wien, Alser Straße 69/17
Prof. Dr. ARNOLD NIEDERER, Hofwiesenstraße 63, 8057 Zürich
Pfarrer EMILIO ZUAN, 7431 Flerden GR